



evobis
Wir navigieren Start-ups.



[WETTBEWERB] [FINANZIERUNG] [COACHING]



PRESSEINFORMATION

Die Sieger des Münchener Businessplan Wettbewerbs 2013

Android-Plattform, E-Bike Modul und Laser-Kommunikationssystem werden prämiert

München, 24. Juli 2013: Gestern Abend wurden die besten High-Tech Start-ups des Münchener Businessplan Wettbewerbs 2013 von evobis und der LfA Förderbank Bayern vorgestellt. Eine teilnehmerstarke Saison zeigt, dass anhaltend viele junge Technologie-Unternehmen mit neuen Ideen auf den Markt drängen. Beim Münchener Businessplan Wettbewerb 2013 standen durchgehend Konzepte aus IT, Elektronik und Life Sciences im Mittelpunkt. Die Prämierung der drei besten Teilnehmer-Teams mit rund 450 Gästen aus der Münchener Gründerszene richtete evobis gemeinsam mit der LfA Förderbank Bayern im MVG Museum München aus.

„Mit insgesamt 225 Teilnehmer-Teams und 86 Einreichungen im Finale verzeichnet der Münchener Businessplan Wettbewerb die stärksten Gründeraktivitäten der letzten sieben Jahre“, erklärt Dr. Otto Beierl, Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank Bayern, die den Wettbewerb seit der Initiierung vor 17 Jahren als Sponsor unterstützt. „Die ersten drei platzierten Teams zeichnen sich durch ein durchdachtes Geschäftsmodell und eine konsequente Orientierung an Zukunftstrends aus. Die hohe Technologieorientierung bei drei Viertel der Finalisten verspricht dem Gründungsstandort Bayern Potenzial für Wachstum und weitere Arbeitsplätze.“

Erstplatziertes Team ist das 2012 gegründete Münchener IT Start-up **Zertisa GmbH**. Das Unternehmen positioniert sich als Anbieter hochwertiger Lösungen für Firmen im komplexen Android-Markt, wie etwa die Hersteller von Tablet-Geräten. Ihre selbstentwickelte Android Software Management Plattform erleichtert Unternehmen, die nicht auf einen spezialisierten Entwicklerstab zurückgreifen können, die Entwicklung, den Vertrieb und die Aktualisierung ihrer Android Produkte. „Unser Ziel ist es, im stark zersplitterten Android-Markt Zeichen zu setzen“, so die beiden Gründer. Dr. Martin Körner und Robert Konopka waren bereits länger als IT-Berater tätig und entwickelten die Lösungen, nachdem sie in Kundengesprächen den großen Bedarf der Android Industrie nach Integration, Vereinfachung und Management-Tools erkannt hatten.

Auf Platz zwei wurde das Gründerteam **FAZUA Evation** aus der Hochschule München prämiert. Die Ingenieure entwickeln innovative Plug & Play Antriebssysteme für E-Bikes – Anwender können ihr Fahrrad damit wahlweise auch als E-Bike nutzen. Die Elektronik ist in einem leichten Antriebspack gebündelt, das mit einem Handgriff am Fahrrad ein- und ausgeklinkt werden kann. Der Ideen-Geber Johannes Biechele hat sich erstmals „im November 2010 Gedanken dazu gemacht, warum es

eigentlich keine attraktiven E-Bike Angebote für sportliche Fahrer gibt“ - sprich, eine Möglichkeit, den elektronischen Antrieb nur gezielt einzusetzen. In Kürze soll die Serienentwicklung vorangetrieben werden, um ab nächstem Jahr das Produkt auf dem Markt anzubieten.

Dritter Sieger wurde die **ViaLight Communications GmbH**, ein Spin-off des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt DLR. Das Wissenschaftler-Team entwickelt und fertigt hochratige Laserkommunikationssysteme für die Übertragung sehr großer Datenmengen bei aeronautischen Anwendungen. Durch den vermehrten Einsatz von unbemannten Systemen und die rasante Weiterentwicklung von Kameras/Sensoren hin zu extrem hohen Auflösungen sind die zu übertragenden Datenmengen in den letzten Jahren stark gestiegen, wofür ViaLight die entsprechende Technologie und Produkte bietet. Anwendungen finden sie z.B. in der Aufklärung und Verteidigung, Telekommunikation, Wissenschaft oder auch Filmindustrie.

Dynamik der Start-up Szene

Neben der hohen Teilnehmerzahl zeigt auch die Entstehung der Geschäftsideen, welche Dynamik die Start-up Szene bewegt. „Vermehrt kommen innovative Geschäftsideen direkt aus dem Markt, den sie bedienen – von Gründern, die in einer Branche aktiv sind und einen unmittelbaren Kundenbedarf erkennen. Oder die selbst mit den vorhandenen Angeboten unzufrieden sind und aus dem Status quo heraus eigene Produkte entwickeln.“, erklärt Dr. Carsten Rudolph, Geschäftsführer von evobis. „Auch der klassische Technologietransfer wie bei Spin-off Gründungen liefert nach wie vor kommerzialisierbare Innovationen. Aber auch wissenschaftlich geprägte Gründerteams sollten heute schneller denn je den direkten Bezug zum Markt finden.“

Insgesamt machen digitale Geschäftsideen und IT Start-ups circa 50 Prozent der von evobis betreuten Unternehmen im Businessplan Wettbewerb und im Finanzierungs-Coaching aus. In der finalen Stufe 3 kamen 55 Prozent aus den IKT-Branchen, 15 Prozent aus den Technologien und 7 Prozent aus den Life Sciences. 23 Prozent vermarkten innovative Service Ideen. In den Stufen 1 und 2 kamen die Sieger vor allem aus IT, Elektronik und Life Science – ebenso wie die insgesamt sieben nominierten Teilnehmer-Teams in der finalen Stufe 3.

Münchener Businessplan Wettbewerb 2014

Der 18. Münchener Businessplan Wettbewerb startet im Oktober 2013. Erster Abgabetermin des dreistufigen Wettbewerbs ist der 14. Januar 2014. Alle Informationen unter www.evobis.de

Über evobis

evobis ist die Institution für Gründung, Finanzierung und Wachstum in München und Südbayern, mit den zentralen Angeboten Wettbewerb, Finanzierungsnetzwerk und Coaching. evobis richtet den Münchener Businessplan Wettbewerb aus und bietet zielgerichtet Unterstützung für innovative Gründer und junge Unternehmen insbesondere bei der Planung und Finanzierung. Hinter evobis stehen Politik, Wirtschaft, Hochschulen und wirtschaftsfördernde Einrichtungen in Südbayern. evobis wird unterstützt durch Sponsoren wie die LfA Förderbank Bayern, die HypoVereinsbank und weitere Partner sowie eine Förderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Die Leistungen für Gründer und Start-ups sind weitgehend kostenfrei. www.evobis.de / <http://blog.evobis.de>

PR-Kontakt evobis

Min Hae Larissa Kiesel • evobis GmbH • Agnes-Pockels-Bogen 1 • 80992 München
www.evobis.de • www.evobis.de/evobis/presse/ Telefon: 089 – 388 38 38 – 14 •
Email: minhae.kiesel@evobis.de



DATEV

Earlybird Venture Capital

Häckl und Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

High-Tech Gründerfonds

Osborne Clarke

Pape & Co.

Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Pinsent Masons

Rödl & Partner
Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Schnürer & Company GmbH
Unternehmensberatung

Weickmann & Weickmann
Patentanwälte

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

